

DIN EN 63005-1



ICS 33.160.40; 43.040.15

**Video-Ereignisdatschreiber für Straßenverkehrsunfälle –
Teil 1: Grundlegende Anforderungen
(IEC 63005-1:2017);
Deutsche Fassung EN 63005-1:2017**

Event video data recorder for road vehicle accidents –
Part 1: Basic requirements
(IEC 63005-1:2017);
German version EN 63005-1:2017

Enregistreurs de données vidéo pour l'identification et l'analyse des causes des accidents
des véhicules routiers –
Partie 1: Exigences de bases
(IEC 63005-1:2017);
Version allemande EN 63005-1:2017

Gesamtumfang 22 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn für die von CENELEC am 2017-09-13 angenommene Europäische Norm als DIN-Norm ist 2018-10-01.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 63005-1:2018-04.

Für dieses Dokument ist das nationale Arbeitsgremium K 742 „Audio-, Video- und Multimediasysteme, -geräte und -komponenten“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik in DIN und VDE (www.dke.de) zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 100 „Audio, video and multimedia systems and equipment“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieses Dokuments bis zu dem Datum (stability date) unverändert bleiben soll, das auf der IEC-Website unter „<http://webstore.iec.ch>“ zu diesem Dokument angegeben ist. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees das Dokument

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf ein Dokument ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils aktuellste Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe des Dokuments.

Der Zusammenhang der zitierten Dokumente mit den entsprechenden deutschen Dokumenten ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Das Original-Dokument enthält Bilder in Farbe, die in der Papierversion in einer Graustufen-Darstellung wiedergegeben werden. Elektronische Versionen dieses Dokuments enthalten die Bilder in der originalen Farbdarstellung.

Video-Ereignisdatschreiber für Straßenverkehrsunfälle –
Teil 1: Grundlegende Anforderungen
(IEC 63005-1:2017)

Event video data recorder for road vehicle
accidents –
Part 1: Basic requirements
(IEC 63005-1:2017)

Enregistreurs de données vidéo pour
l'identification et l'analyse des causes des
accidents des véhicules routiers –
Partie 1: Exigences de bases
(IEC 63005-1:2017)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2017-09-13 angenommen. CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC Management Centre oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC Management Centre mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

CEN-CENELEC Management Centre: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

© 2017 CENELEC – Alle Rechte der Verwertung, gleich in welcher Form und in welchem Verfahren, sind weltweit den Mitgliedern von CENELEC vorbehalten.

Ref. Nr. EN 63005-1:2017 D

Europäisches Vorwort

Der Text des Dokuments 100/2839/CDV, zukünftige 1. Ausgabe der IEC 63005-1, erarbeitet durch den Technischen Bereich 17 „Multimedia systems and equipment for cars“ vom IEC/TC 100 „Audio, video and multimedia systems and equipment“, wurde zur parallelen IEC-CENELEC-Abstimmung vorgelegt und von CENELEC als EN 63005-1 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem dieses Dokument auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2018-06-13
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die diesem Dokument entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2020-09-13

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CENELEC ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 63005-1:2017 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.

In der offiziellen Fassung ist unter „Literaturhinweise“ zu der aufgelisteten Norm die nachstehende Anmerkung einzutragen:

IEC 62133 ANMERKUNG Harmonisiert in der Reihe EN 62133.

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	2
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Abkürzungen und Symbole	7
5 EVDR-Typen	8
5.1 Klassifizierung nach Sicherheitsniveau	8
5.2 Klassifizierung nach Interoperabilität der Funktionen	8
6 Funktionale Anforderungen	8
6.1 Grundlegende Funktionen von EVDRs für Straßenverkehrsunfälle	8
6.2 Ereignisdatentypen	9
6.2.1 Allgemeines	9
6.2.2 Erforderliche Ereignisdaten	9
6.2.3 Optionale Ereignisdaten	11
6.3 Stromversorgungseinheit und elektrische Sicherheit	11
6.3.1 Hauptstromversorgung	11
6.3.2 Sicherung	12
6.3.3 Schutz vor Versorgungsausfällen	12
7 Allgemeine Anforderungen	12
7.1 Betriebsverhalten der Speicherung der Beschleunigung	12
7.2 Physische Struktur	12
7.2.1 Allgemeines	12
7.2.2 Eingabeschnittstelle	12
7.3 Betriebsverhalten der Videokamera	12
7.3.1 Grundlegendes Betriebsverhalten der Kamera	12
7.3.2 Kamera-Sichtfeld	13
7.3.3 Betriebsverhalten der Kfz-Kennzeichenerkennung	13
7.4 Datenspeicherung und Datensicherheit	13
7.5 Zuverlässigkeitsprüfungen unter erschwerten Umgebungsbedingungen	13
7.5.1 Allgemeines	13
7.5.2 Prüfung des Betriebs bei niedrigen Temperaturen	13
7.5.3 Betrieb bei hohen Temperaturen	13
7.5.4 Prüfung der Speicherung bei hohen Temperaturen	14
7.5.5 Schwingprüfung	14
7.5.6 Mechanische Stoßprüfung	14

	Seite
Anhang A (informativ) Prüfaufbau für das horizontale und vertikale Sichtfeld	15
Anhang B (informativ) Zuweisung der Produktidentifikationsnummer.....	16
Anhang C (normativ) Kfz-Kennzeichenerkennung durch die Kamera.....	17
Literaturhinweise.....	19
Anhang ZA (normativ) Normative Verweisungen auf internationale Publikationen mit ihren entsprechenden europäischen Publikationen	20
 Bilder	
Bild 1 – Normiertes Koordinatensystem eines Fahrzeugs mit EVDR (körperfeste Koordinaten).....	8
Bild 2 – Grundlegende Funktionen von EVDRs für Straßenverkehrsunfälle.....	8
Bild A.1 – Prüfaufbau für das horizontale und vertikale Sichtfeld (Frontansicht)	15
Bild A.2 – Prüfaufbau für das horizontale und vertikale Sichtfeld (Draufsicht).....	15
Bild C.1 – Kfz-Kennzeichen-Erkennungsprüfung unter Verwendung des Auflösungsbilds nach ISO 12233	17
Bild C.2 – Auflösungsbild nach ISO 12233.....	18
 Tabellen	
Tabelle 1 – Ereignisdatentypen	9
Tabelle 2 – Erforderliche Ereignisdatenelemente.....	10
Tabelle 3 – Optionale Ereignisdatenelemente.....	11
Tabelle 4 – Betriebsspannung des zu prüfenden EVDR.....	11
Tabelle 5 – Schwingbedingungen.....	14
Tabelle 6 – Stoßprüfung	14
Tabelle B.1 – Zuweisung der Produktidentifikationsnummer	16

Einleitung

Es besteht ein Unterschied zwischen Video-Ereignisdatschreiber-(EVDR-)Systemen und digitalen Fahrtenschreibern (DTG, ISO 16844-7), welche die Fahrzeugdynamik und die Aktivitäten des Fahrers während der gesamten Fahrtzeit aufzeichnen. Es besteht außerdem ein Unterschied zwischen EVDR-Systemen und Ereignisdatschreibern (EDR, IEEE 1616), welche die Fahrzeugdynamik und die Aktivitäten des Fahrers vor, während und nach einem Ereignis aufzeichnen. DTGs und EDRs sind beide direkt mit der internen Signalleitung des Fahrzeugs verbunden, zum Beispiel über ein Bordnetz (IVN) oder eine analoge Signalleitung, während eine direkte Verbindung für EVDRs nicht erforderlich ist.

EVDR-Systeme dürfen ausschließlich für die oben genannten Zwecke eingesetzt werden. Sie können nur an genehmigten Orten eingesetzt werden und/oder können keinen Ton aufzeichnen.